

# **Eine weitere Lüge der Abtreibungslobby aufgedeckt: *Zusammenhang zwischen Abtreibung und Brustkrebs deutlich***

Quelle: IK-Nachrichten 7/8.2016

Die Einführung und vor allem die Aufrechterhaltung der Abtreibung sind auf einem ungeheuerlichen Konstrukt von Lügen aufgebaut.

So wurden in den 1970er Jahren die Angaben zu Zahlen der illegalen Abtreibungen maßlos übertrieben. Man sprach ungeniert von ca. einer Million Fällen in Deutschland.

Hartnäckig wurde auch behauptet, in den ersten Wochen nach der Zeugung könne man noch nicht von einem Menschen sprechen. Im Mutterleib sei lediglich ein „Zellklumpen“ vorhanden.

Allen Erkenntnissen zum Trotz bestreiten die Abtreibungsaktivisten (darunter viele Ärzte) Abtreibungen würden negative psychische Folgen hinterlassen. Das „*Post-AbortionSyndrom*“ wird als ein Märchen abgestempelt.

Jetzt kam eine neue Lüge ans Licht:

## **❖ Abtreibungen begünstigen erheblich Brustkrebs.**

Der Zusammenhang sei nicht zu leugnen, so die *US-amerikanische Chirurgin Angela Lanfranchi* laut einem Artikel in *LifeNews*.

Man fragt sich:

- ? *Sind die Menschen, vor allem die Eliten, die sich mit der gegenwärtigen Abtreibungspraxis abgefunden haben, tatsächlich so beschränkt, diese Lügenarchitektur nicht zu durchzuschauen?*
- ? *Oder wollen sie das Offensichtliche nicht sehen?*

Die zweite Option wäre fast schlimmer als die erste, denn wir hätten es mit einer eindeutigen Komplizenschaft der Eliten mit der massenhaften Tötung unschuldiger Menschen zu tun.